

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Eliaswagen (1841)

1 Soll es erst die Nachwelt sagen,

2 Was die Mitwelt hat gedacht?

3 Soll kein Herz zu sagen wagen

4 Was ihm Leid und Freude macht?

5 Nein, ihr wagt nicht mal zu sagen

6 Und ihr habt's doch oft gedacht:

7 Daß das fünfte Rad am Wagen

8 Ist Europas fünfte Macht.

9 Fünftes Rad, fürwahr, du solltest

10 Ein Eliaswagen sein!

11 Fünfte Macht, wenn du es wolltest —

12 Und Europa wäre dein!

13 Was ich weiter könnte sagen,

14 Darauf laß ich mich nicht ein;

15 Läßt man doch in unsren Tagen

16 Nur zu gern fünf grade sein.

(Textopus: Eliaswagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23316>)